



Stellenausschreibung

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in - Pharmazeutische/Medizinische Chemie 26/Wi08

Universität Greifswald, 12.05.2026 | Bewerbungsfrist: 31.05.2026

Am **Institut für Pharmazie**, Abteilung Pharmazeutische/Medizinische Chemie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Greifswald ist vorbehaltlich haushaltsrechtlicher Regelungen voraussichtlich **ab 01.08.2026**, befristet für die Dauer von **drei Jahren**, eine Stelle als teilzeitbeschäftigte*r (50 v. H.)

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L Wissenschaft.

Arbeitsaufgaben:

- Wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre
- Bereich Forschung:
 - Wissenschaftliche Arbeiten im Bereich der Pharmazeutischen und Medizinischen Chemie mit Schwerpunkt auf der Synthese von neomorphen Substanzen die in den Bereich Molecular Glues fallen
- Datenbankauswertung, in silico Design und Berechnung von physikochemischen Eigenschaften, Anwendung generativer Modelle zur Erweiterung des chemischen Raums Cereblon-adressierender Molecular Glues
- Physikochemische und biochemische Untersuchungen von Arzneistoffbibliotheken mittels instrumenteller Methoden (z. B. Löslichkeitsuntersuchungen, Lipophilie, EPSA, Permeabilität, Stabilität, hERG-Inhibition)
- Bereich Lehre:
 - Mitwirkung in Lehre/Ausbildung von Pharmazie-Studierenden, insbesondere bei der Praktikumsbetreuung und der Durchführung praktikumsbegleitender Seminare, Etablierung eines neuen Praktikumsversuchs im Bereich der analytischen Chemie oder Biochemie.
- Die Stelle dient der Qualifizierung in der ersten Qualifikationsphase. Es werden Aufgaben übertragen, die der Vorbereitung einer Promotion förderlich sind

Einstellungsvoraussetzungen:

- Zum Zeitpunkt der Einstellung abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Pharmazie (2. Abschnitt der Pharmazeutischen Prüfung, Staatsexamen)
- Theoretische und praktische Erfahrungen zur instrumentellen Analytik und Charakterisierung von Wirkstoffen
- Theoretische und erste praktische Erfahrungen bei der Synthese von Wirkstoffkandidaten

Erwünscht sind:

- Erweiterte Kenntnisse im Bereich Wirkstoffdesign und Wirkstoffsynthese
- EDV-Kenntnisse, insb. Datenbanksuche, Anwendung generativer Modelle

- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß § 68 Abs. 3 PersVG M-V erfolgt die Beteiligung des Personalrats in Personalangelegenheiten des wissenschaftlichen/künstlerischen Personals nur auf Antrag.

Kosten, die Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehen, können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie [hier](#).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind vorzugsweise per E-Mail (eine pdf-Datei) unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer **26/Wi08** bis zum **31.05.2026** zu richten an:

Universität Greifswald
Institut für Pharmazie
Prof. Dr. Christian Steinebach
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 17
17489 Greifswald

christian.steinebach@uni-greifswald.de

